

PROGRAMM



**15. Jahrestagung der
Deutschen Assoziation für Fuß
und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.)
„Erhalten – Ersetzen – Versteifen“**

**13. – 14. März 2009
MARITIM Hotel
Magdeburg**



Der Sprung in eine neue Ära

Das DePuy Sprunggelenk-System Mobility™

Durch konsequente Weiterentwicklung hat DePuy ein modernes zementfreies 3-Komponentensystem geschaffen:

- Zugunsten reproduzierbarer OP-Resultate
- Bei geringem Knochenverlust
- Mit Hilfe eines präzisen Instrumentariums

Das Design folgt der natürlichen Anatomie:

- Dank eines mobilen Inlays für eine hohe Beweglichkeit
- Posterior verjüngten Komponenten für ein besseres Weichteilmanagement

So sehen medizinische Innovationen aus, wenn internationale Erfahrung in der Endoprothetik und ein renommiertes Designteam Ihren Sprung in eine neue Ära abfedern.



15. Jahrestagung der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e. V. (D. A. F)

„Erhalten – Ersetzen – Versteifen“

**13. – 14. März 2009,
MARITIM Hotel Magdeburg**

- 4 Organisation
- 5 Grußwort des Tagungspräsidenten
- 7 Vorstellung D.A.F.
- 8 Mitgliederversammlung
- 9 D.A.F. Ehrengast Prof. Dr. Norbert Gschwend
- 10 Festredner Friedrich Schorlemmer
- 11 Hinweise für Referenten
- 11 Allgemeine Hinweise
- 14 Kongressübersicht
- 16 Wissenschaftliches Programm
- 30 Instruktionkurse
- 33 Posterausstellung
- 34 Gesellschaftsabend und Rahmenprogramm
- 36 Aussteller, Sponsoren, Inserenten
- 38 Referentenverzeichnis
- 47 Anfahrtsbeschreibung und Stadtplan



INITIATOR

Deutsche Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V. (D. A. F.), Sektion der DGOOC

KONGRESSPRÄSIDENT

Kongresspräsident:

Prof. Dr. med. Hans-Wolfram Neumann

Orthopädische Universitätsklinik

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg

Telefon: +49 (0) 391 / 6714000

Telefax: +49 (0) 391 / 6714006

E-Mail: wolfram.neumann@med.ovgu.de

Web: www.med.uni-magdeburg.de

KONGRESSESEKRETÄR

Dr. med. Sebastian Lieske

Orthopädische Universitätsklinik

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

Leipziger Str. 44

39120 Magdeburg

Telefon: +49 (0) 391 / 6714021

Telefax: +49 (0) 391 / 6714098

E-Mail: sebastian.lieske@med.ovgu.de

INFORMATION

Frau Kathleen Schmidt

Telefon: +49 (0) 391 / 6714000

Telefax: +49 (0) 391 / 6714006

E-Mail: kathleen.schmidt@med.ovgu.de

VERANSTALTUNGORT



Tagungshotel:

MARITIM Hotel Magdeburg

Otto-von-Guericke-Str. 87, 39104 Magdeburg

Tel. +49 (0) 391 59490, Fax +49 (0) 391 5949990

info.mag@maritim.de

KONGRESSORGANISATION UND VERANSTALTER DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND DES RAHMENPROGRAMMS

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH

Seifgrundstr. 2, D-61348 Bad Homburg

Tel.: +49 (0) 6172 / 6796 0

Fax: +49 (0) 6172 / 6796 26

E-mail: info@kmb-lentzsch.de



Liebe Kollegen und Kolleginnen,

nachdem ich Sie in unserem Flyer schon ganz herzlich im Namen der D.A.F. eingeladen habe, möchte ich Sie nun bei unserer Tagung begrüßen und Ihnen unser Programm, das ebenfalls schon im Flyer verzeichnet ist, erläutern. Wir haben es unter die Schlagworte „Erhalten – Ersetzen – Versteifen“ gestellt und die Reihenfolge dieser Worte gibt bereits ein Programm vor.

Erhalten:

Das große und bewährte Ziel der Fußorthopädie seit ihrer Existenz waren operative Maßnahmen und orthopädietechnische Maßnahmen, die dazu angetan waren, den Fuß und seine Gelenke und Strukturen zu erhalten. Deshalb wollen wir über Osteotomien, Resektionsplastiken, die Transposition von Sehnen und andere Therapiemaßnahmen in Magdeburg mit Ihnen diskutieren.

Ersetzen:

Der Gelenkersatz ist sicherlich eines der häufigst diskutiertesten Themen des letzten Jahrzehnts. In der Fußorthopädie soll dies ebenfalls diskutiert werden. Dabei stehen nicht nur die Fragen der Operationstechniken beim künstlichen Gelenkersatz, sondern vielmehr der gleichzeitig durchzuführenden Eingriffe zur Bewegungsverbesserung, zur Korrektur der Fußposition und zur Behandlung der benachbarten überlasteten oder fehlbelasteten Gelenke im Vordergrund der Diskussion. Wir freuen uns auf Ihre Erfahrungen.

Versteifen:

Der schnellste Weg zu einem schmerzfreien Gelenk ist die Versteifung. Dieses ist sicherlich am Fuß besser möglich, als in anderen Regionen durch die vielen benachbarten Gelenke, die die Funktion teilweise übernehmen. Wo ist die Versteifung noch State of Art und wo weicht sie in unserem Fachgebiet der drohenden Simplifizierung durch die Endoprothetik? Auch das möchten wir gerne mit Ihnen hier bei uns diskutieren.

Wenn ich eingangs sagte, dass die Reihenfolge ein Programm ist, so hat dies nicht an jedem Gelenk auch in der Reihenfolge Ersetzen und Versteifen seine Richtigkeit. Vielmehr gibt es durchaus Gelenke, wie das untere Sprunggelenk und das Talonavikulargelenk, das besser versteift wird, während bei anderen Gelenken wie dem Großzehengrundgelenk und dem Sprunggelenk die Diskussionen besteht, ob nicht für die gesamte Lebensplanung ein versteiftes Gelenk sicherer als ein ersetztes ist und das Problem nach wie vor Wert ist, zu diskutieren.

Wir freuen uns besonders, dass mit Prof. Norbert Gschwend ein ungeheuer verdienstvoller Kollege, der für die Behandlung und Operationen am Fuß wertvollstes geleistet hat, die D.A.F.-Medaille erhält. Ebenfalls ist es eine große Freude, dass wir die Ehrenmitgliedschaft für unseren langjährigen Präsidenten, Herrn Prof. Hans-Heinrich Küster – seine großen Verdienste zu würdigen, hieße Eulen nach Athen zu tragen - und Dr. Patrice Diebold die korrespondierende Mitgliedschaft in Magdeburg aussprechen zu können. Wir freuen uns, dass wir zum Festvortrag den Pfarrer, Bürgerrechtler und engagiertem Politiker Herrn Friedrich Schorlemmer gewinnen konnten, der uns 20 Jahre nach der Öffnung der Mauer sowohl im Rückblick als auch im Blick nach vorn wertvolles zu berichten weiß.

Die Tagung findet fast ausschließlich im Hotel Maritim, 100 m vom Bahnhof entfernt, statt, das in der Nähe der wunderbaren Zeitzeugen des vergangenen Jahrtausends gelegen ist. Damit meine ich den Magdeburger Dom und das Kloster unserer lieben Frauen, die nicht nur der verheerenden Zerstörung Magdeburgs während des 30-jährigen Krieges, sondern auch der „sozialistischen Schulung“ getrotzt haben und in alter Schönheit wieder erstanden sind.

Es lohnt sich in die Stadt zu kommen, in der vor fast 1050 Jahren das Heilige Römische Reich Deutscher Nationen gegründet wurde und das heute Zeuge geworden ist, dass 20 Jahre Solibeitrag für den Aufbau Ost nicht spurlos versickert sind.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



PROF. DR. MED. NEUMANN
KONGRESSPRÄSIDENT

DEUTSCHE ASSOZIATION FÜR FUSS UND SPRUNGGELENK E.V. – D.A.F.

Die D.A.F. wurde 1991 als Nachfolger des Arbeitskreises „Fuß“ der damaligen Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie (DGOT) gegründet. Seither ist die D.A.F. als selbständige Sektion unter dem Dach der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) organisiert und hat zwischenzeitlich bereits mehr als 1100 Mitglieder. Diese ständig steigende Mitgliederzahl hat in den letzten Jahren eine aufwändige Umstrukturierung der internen Organisationsabläufe erforderlich gemacht.

Durch die Zusammenführung der beiden nationalen Gesellschaften DGOOC und DGU (Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie) haben wir als erste Sektion der DGOOC die Möglichkeit einer engen Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft (AG) Fuß der DGU genutzt. Aus diesem Grund wurde anlässlich unserer Jahrestagung in Coburg der D.A.F.-Vorstand um einen Sitz (3. Vizepräsident als Vertreter der AG Fuß der DGU) erweitert. Auch wenn sich die Zusammenarbeit derzeit überwiegend auf wissenschaftliche Inhalte bezieht, finden bereits konstruktive Gespräche zur Harmonisierung von Satzung, Logo usw. statt.

Erklärtes Ziel der D.A.F. ist es unverändert, für ihre Mitglieder eine strukturierte Fort- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Erkrankungen von Fuß und Sprunggelenk anzubieten. Dies geschieht über eine Vielzahl an Aktivitäten:

Jahrestagung der D.A.F. mit wechselnden Schwerpunktthemen

- „Zertifikat Fußchirurgie“ mit 8 Kursen
- Spezialkurse zu Erkrankungen von Fuß und Sprunggelenk
- Zeitschrift Fuß & Sprunggelenk (kostenfrei für Mitglieder)
- Zeitschrift Foot and Ankle Surgery (kostenfrei für Mitglieder)
- Mitgliedschaft in der European Foot and Ankle Society (kostenfrei für Mitglieder)
- Stipendien in Europa und den U.S.A.
- „Imhäuser-Preis“ für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf fußchirurgischem Gebiet
- Berufspolitische Aktivitäten: Vertretung in DGOOC, BVOU, EFAS

D.A.F.-Vorstand

Präsidentin: Priv. Doz. Dr. med. Renée Fuhrmann, Eisenberg/Jena

1. Vizepräsident: Dr. med. Manfred Thomas, Augsburg

2. Vizepräsident: Prof. Dr. med. Martinus Richter, Coburg

3. Vizepräsident: Priv. Doz. Dr. med. Stefan Rammelt, Dresden

Schriftführer: Prof. Dr. med. Johannes Hamel, München

Schatzmeister: Dr. med. Jörn Dohle, Wuppertal

D.A.F.-Beiratsmitglieder: Dr. med. Daniel Frank, Leverkusen

Prof. Dr. med. Thomas Mittlmeier, Rostock

Prof. Dr. med. Stefan Rehart, Frankfurt

Dr. med. Frank Schemmann, Ratingen

Liebe D.A.F.-Mitglieder,

hiermit möchte ich Sie recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung einladen. Innerhalb des letzten Jahres haben sich speziell durch die Annäherung an die AG Fuß der DGU neue interdisziplinäre Arbeits- und Forschungsmöglichkeiten ergeben.

Wir möchten Ihnen hierzu gerne das bislang Erreichte und vor allem unsere Vorhaben und Visionen erläutern.

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 01. 03. 2009 bei

r.fuhrmann@krankenhaus-eisenberg.de

eingereicht werden.

Priv. Doz. Dr. med. Renée Fuhrmann
PRÄSIDENTIN DER D.A.F.

EINLADUNG MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER
DEUTSCHEN ASSOZIATION FÜR FUSS UND SPRUNGGELENK D. A. F. e. V.

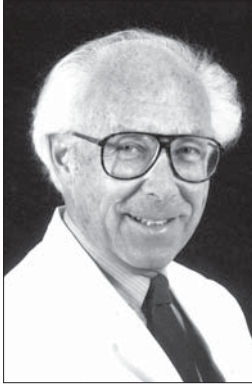
Freitag 13.03.2009 von 17.30 bis 19.00 Uhr im Maritim Hotel, Magdeburg

TAGESORDNUNG

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| 1. BEGRÜSSUNG | 6. ENTLASTUNG DES VORSTANDS |
| 2. BERICHT DES VORSTANDS | 7. WAHL DER KASSENPRÜFER |
| 3. BERICHT DES KASSENWARTS | 8. WAHL DES WAHLLEITERS |
| 4. BERICHT DER KASSENPRÜFER | 9. NEUWAHL DES VORSTANDS |
| 5. ENTLASTUNG DES KASSENWARTS | 10. VERSCHIEDENES |

D.A.F. REISESTIPENDIUM USA 2009

Die D.A.F. schreibt für 2009 wieder ein Reisestipendium USA aus. Diese wird im September 2009 stattfinden und hat voraussichtlich folgende Stationen und Gastgeber: Baltimore (Myerson/Schon), Durham (Easley/Nunley/DeOrio), Charlotte (Anderson/Davis/Cohen/Jones), Columbus (Lee/Berlet/Philbin) und Dallas (Brodsky). Das Reisestipendium ist mit 5.000 Euro dotiert. Bewerbungen inkl. Lebenslauf, Publikationsliste und Bescheinigung vom Abteilungsleiter, dass eine Freistellung gewährt wird sind bis 31. 03. 2009 zu senden an:
Prof. Dr. Martinus Richter, II. Chirurgische Klinik (Unfallchirurgie, Orthopädie und Fußchirurgie), Klinikum Coburg, Ketschendorfer Str. 33, 96450 Coburg



PROFESSOR DR. NORBERT GSCHWEND

Es gibt sicherlich kaum einen so europäischen Orthopäden, wie dies Norbert Gschwend ist. Trotzdem ist sein Lebenslauf praktisch von Kindesbeinen an an Zürich gebunden. Als einer der Kinder des Praktischen Arztes Gschwend hat er in Zürich und Kloster Einsiedel die Schule besucht, in Zürich studiert, in Zürich seine Facharztausbildung bei Prof. M.R. Francillon und dessen Oberarzt Prof. Maurice E. Müller in der Balgristklinik der Universität Zürich erhalten. In dieser Klinik ist er in Nachfolge von Maurice Müller Oberarzt geworden, um dann später in eine kleine Belegklinik in einem „normalen“ Wohnhaus – der Privatklinik Wilhelm Schultes – zu wechseln. Beseelt von der Idee, ein kooperatives Leitungsmodell zwischen gleichgesinnten Spezialisten und nicht eine Chefarzt Hierarchie aufzubauen, hat er mit einer Gruppe engagierter Orthopäden aus einer kleinen Belegklinik eine der größten und spezialisiertesten Privatkliniken Europas geschaffen. Sie ist sein Lebenswerk und wird all die Jahre von einer Gruppe von Chefärzten geleitet und entwickelt.

Sowie er sich für diese besondere Art der Spezialisierung in der Orthopädie eingesetzt hat, so hat er sich auch für eine Gruppe Erkrankter im europäischen Maßstab eingesetzt, die ein ganz besonderes bitteres Schicksal haben, den Patienten mit einer chronischen Polyarthritits.

Nicht nur seine zahlreichen Veröffentlichungen und sein richtungsweisendes Buch, sondern auch sein tägliches Engagement all diese Jahre für diese Patientengruppe haben tiefe Spuren hinterlassen und sind in allen Ländern nicht wegzudenken. Besonders intensiv war natürlich sein Kontakt zu Deutschland und zu uns Kollegen, aber auch sein Engagement für die Erkrankungen des Fußes und deren operative Behandlung. Seiner Anregung ist es zu verdanken, dass eine Gruppe von Orthopäden sich Anfang der 90-iger Jahre zusammenfand und die D.A.F. unter dem Dach der DGOT gegründet haben und wir freuen uns ganz besonders, Norbert Gschwend, der als Forscher unschätzbare wissenschaftliche Beiträge geleistet hat, der als unermüdlicher Organisator und Diplomat unseres Fachgebietes vieles für die Zusammenführung der Orthopäden ganz Europas geleistet hat und der allen Kollegen in Fleiß und Ausdauer ein hervorragendes Beispiel ist, ihm die D.A.F. – Medaille zu überreichen.



FRIEDRICH SCHORLEMMER

Es gibt nur wenige Menschen in der ehemaligen DDR, von denen man als aufrichtige Deutsche und Christen vor der Wende fast genauso viel gehört hat wie nach der Wende. Als Sohn eines Pfarrers in der Altmark geboren und aufgewachsen, hat er nach dem Abitur auf der Volkshochschule in Halle an der Universität Theologie studiert und als Jugend- und Studentenpfarrer in Merseburg bis 1978 gewirkt. Danach wurde er Dozent am Evangelischen Predigerseminar in Wittenberg und trat mit einer Aktion hervor, die im Westen wie im Osten große Aufmerksamkeit auf sich gezogen hat. Diese Aktion hieß Schwerter zu Flugscharen und war mit der Verweigerung des Wehrdienstes bzw. dem Dienst ohne Waffe verbunden. Er hat die SPD mitgegründet, hat 1989 die Carl-von-Ossietzky-Medaille der internationalen Liga der Menschenrechte erhalten und hat 2002 die Ehrendoktorwürde der Concordia Universität in Austin/Texas erhalten. Schorlemmer hat in den letzten Jahrzehnten zahlreiche Bücher und Schriften verfasst, ist immer wieder mit wohlbegründeten Meinungen zu politischen Fragen hervorgetreten und wird uns einen Vortrag 20 Jahre nach dem Mauerfall unter dem Titel „Absturz in die Freiheit“ halten, in der er sicherlich die Freuden und Schwierigkeiten schildern wird, die das große historische Geschenk der Freiheit hervorgerufen haben.

HINWEISE FÜR REFERENTEN

In allen Sitzungsräumen stehen Video-Beamer mit angeschlossenem Laptop, zur Verfügung. Sollten Sie weitere Tagungstechnik benötigen, wenden Sie sich bitte an das Kongress- und MesseBüro Lentzsch.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zwei Stunden vor Sitzungsbeginn in der Medienannahme und geben Ihre Powerpoint-Präsentation auf USB-Stick oder CD ab. Die Funktion der Datenträger kann vor Ort kontrolliert werden. Ihre Präsentation wird in die Sitzungsräume überspielt.

HINWEISE FÜR DIE POSTERPRÄSENTATION

Ihr Poster sollte bitte auf einer rechteckigen Fläche von 0,90 m Breite x 1,50 m Höhe präsentiert werden.

Die Posterausstellung findet statt im Foyer EG:

am Freitag, 13. 03. 2009 in der Zeit von 10.00 – 18.00 Uhr

am Samstag, 14. 03. 2009 in der Zeit von 08.00 – 13.30 Uhr

Die Poster sollten am Freitag, 13. 03. 2009 in der Zeit von 07.30 – 10.00 Uhr von den Autoren an den gekennzeichneten Posterflächen angebracht werden. Die Poster sind am Samstag, 14. 03. 2009 in der Zeit von 13.30 – 15.00 Uhr abzunehmen. Die Kongressorganisation ist nicht verantwortlich für nicht abgenommene Poster.

ALLGEMEINE HINWEISE

INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Im Saal MARITIM I des MARITIM Hotel Magdeburg findet parallel zum wissenschaftlichen Programm eine Fachausstellung der pharmazeutischen und medizinisch-technischen Industrie statt. Sie gibt einen umfassenden Überblick über neue Produkte und bietet die Möglichkeit, sich intensiv über den aktuellen Stand der Produktentwicklung im diagnostischen und therapeutischen Bereich zu informieren.

Veranstalter der Industrieausstellung:

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH, Seifgrundstr. 2 • 61348 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72-67 96-0 • Fax: 0 61 72-67 96-26 • E-Mail: info@kmb-lentzsch.de

Öffnungszeiten: Freitag, 13. März 2009: 9.30 – 18.00 Uhr
Samstag, 14. März 2009: 8.30 – 15.30 Uhr

ANMELDUNG

Alle Kongressanmeldungen erbitten wir in elektronischer Form über die Kongresshomepage <http://www.fusskongress.de>

Hier steht Ihnen ein Online-Anmeldeformular zur Verfügung.

Sollten Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, wenden Sie sich bitte an die Kongress- und Messebüro Lentzsch GmbH.

Tel. +49 (0)6172 6796 0

Fax +49 (0)6172 6796 26

KONGRESSZEITEN

Freitag, 13. März 2009, 07.15 – 19.00 Uhr

Samstag, 14. März 2009, 07.15 – 16.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Tagungsbüro / Registrierungscounter

Freitag, 13. März 2009, 07.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 14. März 2009, 07.00 – 15.30 Uhr

KONGRESSGEBÜHREN

	bis 20. Februar 2009	ab 21. Februar 2009
Referenten	€ 50,-	€ 50,-
Mitglieder (D.A.F.)*	€ 90,-	€ 110,-
Nicht-Mitglieder*	€ 130,-	€ 160,-
AIP, Physiotherapeuten,	€ 50,-	€ 50,-
Ergotherapeuten, Orthopädietechniker	€ 50,-	€ 50,-
KURSE		
Instruktionskurse	€ 40,-	€ 40,-

ZERTIFIZIERUNG

Zertifizierung des Kongresses durch die Ärztekammer Sachsen-Anhalt mit je 8 Punkten pro Tag.

KONGRESSUNTERLAGEN

Ihr Namensschild sowie die bestellten Karten für das Tagungs- und Rahmenprogramm werden Ihnen zusammen mit der Anmeldebestätigung nach Zahlungseingang zugeschickt. Bitte bringen Sie diese Unterlagen mit nach Magdeburg. Ihre Kongressmappe liegt im Tagungsbüro für Sie bereit.

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Die Teilnahmebestätigung für die Tagung erhalten Sie gegen Unterschrift am Registrierungs-counter. Bitte bringen Sie auch Ihren Barcode von der Landesärztekammer mit.

UNTERKUNFT

Wir halten im MARITIM Hotel Magdeburg ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort „Fußkongress“ für Sie bereit.

EZ € 100,00 – 120,00 inkl. Frühstück
DZ € 140,00 – 160,00 inkl. Frühstück
Otto-von-Guericke-Str. 87, 39104 Magdeburg
Tel. 0391 59490
Fax 0391 5949990
e-mail: info.mag@maritim.de

Sollten Sie andere Unterkünfte wünschen, ist Ihnen die Tourist Information in Magdeburg gerne behilflich.

Tel. 0391 19433, Fax 0391 5404930,
e-mail: info@magdeburg-tourist.de

NACHRICHTEN

Eine Nachrichtenhinterlegung ist am Registrierungscounter möglich. Während des Kongresses sind Sie unter folgender Rufnummer zu erreichen 0172 5924840.

STORNIERUNG

Stornierungen können nur in schriftlicher Form akzeptiert werden. Bei der Stornierung Ihrer Tagungsteilnahme bis zum 15. Februar 2009 werden EUR 20,- pro Person Stornierungs- bzw. Bearbeitungsgebühr berechnet.

Nach dem 15. Februar 2009 ist eine Rückzahlung der Gebühren nicht mehr möglich.

HAFTUNG

Das Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH tritt in jedem Falle nur als Vermittler auf und haftet nicht für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen und Sachen, gleich welchen Ursprungs. Die Haftung der mit den Fahrten beauftragten Personen und Unternehmen bleibt hiervon unberührt. An allen Ausflügen, Touren usw. beteiligt sich der Reisende auf eigene Gefahr. Mündliche Nebenabsprachen sind unverbindlich, sofern sie nicht schriftlich bestätigt werden.

ZAHLUNGSHINWEISE/-MÖGLICHKEITEN

- per Banküberweisung unter Angabe Ihres Namens auf folgende Bankverbindung:
Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH,
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG,
BLZ 500 700 24, Konto Nr. 09 383 6508
- bei Online-Anmeldung mit Master- oder VisaCard
- während des Kongresses mit EC-Karte, Master- oder VisaCard oder bar

FREITAG, 13. 03. 2009 SAAL OTTO-VON-GUERICKE		
07.15 – 08.45 UHR		
09.00 UHR	Begrüßung	
09.05 – 11.00 UHR	Sitzung I: Oberes Sprunggelenk I	
11.00 – 11.30 UHR	P A U S E U N D B E S U C H D E R	
11.30 – 13.00 UHR	Eröffnung H. W. Neumann, Festvortrag Friedrich Schorlemmer Musik „Orthopädisches Quartett“	
13.00 – 14.00 UHR	M I T T A G S P A U S E U N D	
13.15 – 14.15 UHR		
14.30 – 16.00 UHR	Sitzung IV: Posttraumatische Probleme	
16.00 – 16.30 UHR	P A U S E U N D B E S U C H D E R	
16.30 – 18.00 UHR	D . A . F . M I T G L I E D E R V E R S A M M L U N G	
19.00 UHR	F E S T A B E N D I M P A R K H O T E L H E R R E N K	
SAMSTAG, 14. 03. 2009 SAAL OTTO-VON-GUERICKE		
07.15 – 08.45 UHR		
09.00 – 10.30 UHR	Sitzung VII: Oberes Sprunggelenk II	
10.30 – 11.30 UHR		
10.30 – 11.30 UHR	P A U S E U N D B E S U C H D E R	
11.30 – 12.40 UHR	Sitzung X: Infektionen	
12.40 – 14.00 UHR	M I T T A G S P A U S E U N D B E S U C H	
12.45 – 13.45 UHR		
14.00 – 15.30 UHR	Sitzung XIII: Konservative Therapie/Orthopädietechnik	
15.30 UHR	ZUSAMMENFASSUNG, POSTERPREISVERLEIHUNG UND AUSBLICK	

SAAL BERLIN		SALON MÜNCHEN		SALON STUTTGART	SALON LEIPZIG
	Instruktionskurs 1 Der kindliche Fuß		Instruktionskurs 2 Schuh- und Orthesenversorgung	Instruktionskurs 3 Vorfußchirurgie	
	Sitzung II: Rückfußpathologien I		Sitzung III: Vorfußpathologien I		
INDUSTRIEAUSSTELLUNG					
BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG					
	Workshop Merete		Workshop Tornier	Workshop Arthrex	AG Fuß (DGU)
	Sitzung V: Kindlicher Fuß		Sitzung VI: Computerassistierte Diagnostik und Chirurgie I		
INDUSTRIEAUSSTELLUNG					
RUG MIT EHRUNGEN UND PREISVERLEIHING					
SAAL BERLIN		SALON MÜNCHEN		SALON STUTTGART	SALON DRESDEN
	Instruktionskurs 4 Sprunggelenkendoprothetik		Instruktionskurs 5 Erlössicherung – GOÄ/EBM/DRG	Instruktionskurs 6 Sportverletzungen	
	Sitzung VIII: Vorfußpathologien II		Sitzung IX: Computerassistierte Diagnostik und Chirurgie II	Workshop DePuy Mitek	Workshop Normed Med.
INDUSTRIEAUSSTELLUNG					
	Sitzung XI: Freie Themen		Sitzung XII: D.A.F. Fellows		
H DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG					
			Workshop Memental	Workshop Merete	Workshop Argomedical
	Sitzung XIV: Rückfußpathologien II		Sitzung XV: Fehler, Probleme und Komplikationen		

07.15 – 08.45 Uhr Saal Berlin	Instruktionskurs I Der Kindliche Fuß	
07.15 – 08.45 Uhr Salon München	Instruktionskurs II Orthopädische Schuh- und Orthesenversorgung bei Arthrodesen und (Teil-) Amputationen im Unterschenkel- und Fußbereich	
07.15 – 08.45 Uhr Saal Stuttgart	Instruktionskurs III Neue Trends in der Vorfußchirurgie	
09.00 Uhr Saal Otto von Guericke	Begrüßung	
09.05 Uhr – 11.00 Uhr Saal Otto-von-Guericke	Sitzung I „Oberes Sprunggelenk I“ Vorsitz: K. Schenk (Magdeburg), H. Thermann (Heidelberg)	
	Biomechanik OSG/OSG-TEP J. Koebke (Köln)	20'
	Sprunggelenkendoprothetik – wo stehen wir heute? P. Rippstein (Zürich)	20'
	Indikation und mittelfristige Ergebnisse nach Sprunggelenk- TEP S. Lieske (Magdeburg)	8'
	Korrekturmöglichkeiten von Rückfußdeformitäten im Rahmen der Implantation einer OSG – Totalendoprothese A. Röser (München)	8'
	Perioperative Besonderheiten in der Sprunggelenkendoprothetik U. M. Hahn (Dresden)	8'
	Pathogenese und klinische Relevanz von Osteolysen um die Komponenten einer OSG Prothese T. Patsalis (Essen)	8'
	Multifaktorielle Fehleranalyse nach fehlgeschlagener OSG-Prothesenversorgung K. E. Roth (Mainz)	8'
	Revisions- und Sekundäroperationen bei OSG Prothetik; Analyse und Auswertung bei 120 “HINTEGRA” OSG Prothesen M. Preis (Wiesbaden)	8'

09.05 Uhr – 11.00 Uhr
Saal Berlin

Sitzung II
Rückfußpathologien I
Vorsitz: J. Dohle, J. Schunck (Köln)

Aktuelle Behandlungsstrategien beim Pes plano valgus A. Elsner (Bielefeld)	20'
Prinzipien und Behandlungsverfahren beim Diabetischen Fußsyndrom D. Sabo (Heidelberg)	20'
Flexibler Pes planovalgus – Erfahrungen und mittelfristige Ergebnisse mit der Kalkaneus- Stoppschraube J. Schunck (Köln)	8'
Rückfußarthrodese mit retrogradem Marknagel – Ein Vergleich zwischen konventionellen Marknagel und Rückfußarthrodese-nagel J. Geerling (Hannover)	8'
Therapie chronischer Achillessehnendefekte mittels Flexor hallucis longus B. Döhnert (Bad Dübren)	8'
Therapiemöglichkeiten beim Taluseinbruch im Rahmen eines Charcotfußes D. Bürklein (München)	8'
Indikationen und kurzfristige Ergebnisse mit einem neuen retrograden Marknagelsystem W. Klauser (Hamburg)	8'

09.05 Uhr – 11.00 Uhr Salon München	Sitzung III Vorfußpathologien I Vorsitz: R. A. Fuhrmann (Eisenberg)/ D.- W. Haesen (Hamburg)	
	Die Mobilität des ersten Strahls H.-H. Küster (Fürth)	15'
	Update - Winkelstabile Implantate J. Walpert (Hamburg)	15'
	Großzehengrundgelenks-TEP - Fluch oder Segen A. Staemmler (Dresden)	8'
	Der interessante Fall – Interpositionsarthrodese mit kortikospon- giösem Beckenkammspan und winkelstabiler Platte nach Ausbau einer Großzehengrundgelenkprothese bei aseptischer Lockerung H. Arnold (Rehau)	8'
	Die Lapidus-Arthrodese mit einer polyaxialen winkelstabilen Platte zur Korrektur des instabilen Tarsometatarsale-I-Gelenks bei Hallux valgus J. Götz (Bad Abbach)	8'
	Die Kessel Bonney Operation – Operationstechnik und mittelfristige (10 – 51 Monate) Ergebnisse C. Wingenfeld (Leverkusen)	8'
	Langzeitverlauf nach Scarf-Osteotomie F. Zeifang (Heidelberg)	8'
	Die modifizierte Lapiduskorrekturarthrodese zur Behandlung der schweren Hallux valgus Deformität : Indikation, Technik und mittelfristige Ergebnisse in 83 Fällen A. Morawe (Köln)	8'
	Die Interpositionsarthrodese am TMT ₁ Gelenk zur Korrektur hochgradiger Fehlstellungen des 1. Strahles E.-H. Schwer (Hamburg)	8'
11.00 Uhr – 11.30 Uhr	Besuch der Industrieausstellung	

- 11.30 Uhr – 13.00 Uhr** **Eröffnung**
Saal Otto-von-Guericke **Musik „Orthopädisches Quartett“**
 Laudatio
 Festvortrag Friedrich Schorlemmer
 Musik „Orthopädisches Quartett“
- 13.00 Uhr – 14.30 Uhr** **Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung**
- 13.15 Uhr – 14.15 Uhr** **Workshops**
- Saal Berlin**
-  **Merete Medical GmbH**
„TwistCut-Endosorb und ProToe-Endosorb – Neuentwicklungen,
Tipps und Technik beim Einsatz resorbierbarer Implantate in der
Vorfußchirurgie“
J. Walpert (Hamburg)
- Salon München**
-  **Tornier GmbH**
„Ein weiterer Schritt in der Entwicklung der OSG-Endoprothetik“
SALTO II – Design und OP-Technik
K. Schenk (Magdeburg)
- Salon Stuttgart**
-  **Arthrex Medizinische Instrumente GmbH**
Neue winkelstabile Plattensysteme für den Vor- und Mittelfuß
W. Willauschus (Bamberg)
FDL Transfer und Außenbandrekonstruktion mit bioresorbierbaren
Implantaten
H. Schwer (Hamburg)

14.30 Uhr – 16.00 Uhr **Sitzung IV**
Saal Otto-von-Guericke **Posttraumatische Probleme**
 Vorsitz: S. Rammelt (Dresden), H. Boack (Berlin)

Korrekturarthrodesen am Chopart- und Lisfranc-Gelenk H. Boack (Berlin)	15'
Korrekturosteotomien am Rückfuß bei posttraumatischer Fehlstellung S. Rammelt (Dresden)	15'
Osteochondrosis dissecans tali – Ätiologie, Pathogenese, Diagnostik, Therapie J. Bruns (Hamburg)	15'
Sprunggelenksfraktur beim älteren Patienten – was mache ich anders? S. Ochman (Münster)	8'
Gelenkerhaltende Korrektur fehlerverteilter Sprunggelenks- frakturen S. Rammelt (Dresden)	8'
Rekonstruktive Operationen an Fuß und Sprunggelenk verbessert pathologische präoperative Pedographiefunde zum 3-Monats-Follow-up S. Zech (Coburg)	8'

14.30 Uhr – 16.00 Uhr
Saal Berlin

Sitzung V
Kindlicher Fuß
Vorsitz: T. Wirth (Stuttgart), J. Hamel (München)

- Der kindliche Fuss - Was gibt es neues?
 J. Hamel (München) 15'
- Aktuelle Behandlungsstrategien beim kindlichen Klumpfuß
 J.-C. Wolter (Magdeburg) 10'
- Koalitionen des Rückfußes als seltene Differentialdiagnose des angeborenen Klumpfußes
 M. Nelitz (Ulm) 8'
- Subtalare Schrauben-Arthrorise beim kindlichen Knick-Senk-Fuß – eine “minimal- invasive” Alternative zur Arthrodese nach Grice-Green oder Kalkaneus-Verlängerungs-Osteotomie nach Evans?
 M. Nelitz (Ulm) 8'
- Sonographisch kontrollierte Klumpfuß-Therapie nach Ponseti
 J. Hamel (München) 8'

14.30 Uhr – 16.00 Uhr
Salon München

Sitzung VI
Computerassistierte Diagnostik und Chirurgie I
Vorsitz: M. Richter (Coburg), J. Geerling (Hannover)

- Aktuelle Möglichkeiten der Navigation an Fuß und Sprunggelenk
 M. Richter (Coburg) 15'
- Aktueller Stand der 3D- Bildgebung an Sprunggelenk und Fuß
 J. Geerling (Hannover) 15'
- Computer Assistierte Chirurgie (CAS) basierte Korrektur an Fuß und Sprunggelenk - eine Genauigkeitsanalyse von 118 Fällen
 M. Richter (Coburg) 8'
- Intraoperative 3D-Bildgebung bei Versorgung von Verletzungen an OSG und Fuß - Vergleich der ersten (ISO-C-3D) und zweiten (ARCADIS-3D) Gerätegeneration
 M. Richter (Coburg) 8'

	Minimal-invasive, flurosopisch 3D-navigierte Entknorpelung des oberen und unteren Sprunggelenkes in Hohlfräsestechnik A. Rübberdt (Münster)	8'
	Klinisches Outcome nach fersenbeinfrakturen in Abhängigkeit vom Repositionsergebnis: Ist der Aufwand intraoperativer 3D-Bildgebung gerechtfertigt? J. von Recum (Ludwigshafen)	8'
	Die Retrograde navigierte Talusanbohrung U. Gronwald (Bietigeheim)	8'
16.00 – 16.30 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung	
16.30 – 18.00 Uhr	D.A.F. Mitgliederversammlung	
18.45 Uhr	Transfer zum Parkhotel Herrenkrug	
19.00 Uhr	Festabend im Parkhotel Herrenkrug	
	Laudatio Prof. Gschwend	
	Vorträge PISANI-Fellows	
	1. Dr. Volker Ettl	
	2. Dr. Georg André Morawe	
	3. Eric Sondergeld	
	4. Dr. Guido Mayer	
	Preisverleihungen/Ehrungen	
	1. D.A.F. -Medaille: Prof. N. Gschwend	
	2. Ehrenmitgliedschaft: Prof. H.-H. Küster	
	3. korrespondierende Mitgliedschaft: Dr. P. Diebold	

07.15 – 08.45 Uhr Saal Berlin	Instruktionskurs IV Sprunggelenkendoprothetik	
07.15 – 08.45 Uhr Salon München	Instruktionskurs V Erlössicherung – GOÄ/EBM/DRG	
07.15 – 08.45 Uhr Salon Stuttgart	Instruktionskurs VI Sportverletzungen an Fuß und Sprunggelenk	
09.00 Uhr – 10.30 Uhr Saal Otto-von-Guericke	Sitzung VII Oberes Sprunggelenk II Vorsitz: H. W. Neumann (Magdeburg), V. Valderrabano (Basel)	
	Osteochondrale Läsionen am Sprunggelenk V. Valderrabano (Basel)	15'
	Therapie von Fehlstellungen am Sprunggelenk E. Orthner (Wels)	15'
	Differenzierte Ergebnisbetrachtung bei osteochondralen Läsionen des Talus J. Lange (Greifswald)	8'
	Autologe Rekonstruktion der Gelenkflächen am oberen Sprunggelenk F. Draijer (Magdeburg)	8'
	Die OSG Arthrodeese im Vergleich zur endoprothetischen Versorgung- ein kritischer Erfahrungsbericht über 150 Fälle F. Zöllner (Damp)	8'
	Führt uns der alte Mensch zu alten Tugenden zurück? G. Amtsberg (Greifswald)	8'
	Minimalinvasive OSG-TEP-Implantation H. Boack (Berlin)	8'
	Early clinical results of a multi-centre trial of a novel ankle prosthesis (The BOX) L. Alberto (Bologna)	8'

09.05 Uhr – 11.00 Uhr
Saal Berlin

Sitzung VIII
Vorfußpathologien II
Vorsitz: M. Thomas (Augsburg), E. H. Schwer (Hamburg)

- Die proximale Osteotomie des MT I:
 kritische Beurteilung der gängigen OP-Verfahren
 M. Thomas (Augsburg) 15'
- Ein enger Schuh im Vorfuß erhöht den plantaren Druck
 M. Walther (Darmstadt) 8'
- Hammerzehkorrektur mittels SMART toe Fixationsklammer
 M. Weingart (München) 8'
- Retrocapitale Korrekturosteotomie zur Behandlung der
 Metatarsalgie
 M. Weingart (München) 8'
- Mittelfristige Ergebnisse nach zementfreier Großzehengrund-
 gelenk- Totalendoprothese – eine ernüchternde Bilanz
 A. Morawe (Köln) 8'
- Ist die TOEFIT-Großzehengrundgelenksprothese eine
 Behandlungsoption für den Hallux rigidus?
 T. Lütke (Dessau) 8'
- Operative Korrektur von iatrogene Hallux varus Fehlstellungen
 E.-H. Schwer (Hamburg) 8'
- Klinische und pedobarographische Ergebnisse nach
 endoprothetischem Großzehengrundgelenkersatz mit
 der Toefit-Plus® Prothese
 K. Andresen (Brandenburg) 8'
- Lapidus Sehnentransfer beim Digitus quintus varus
 W. Willauschus (Bamberg) 8'

09.05 Uhr – 11.00 Uhr
Salon München

Sitzung IX
Computerassistierte Diagnostik und Chirurgie II
Vorsitz: T. Hüfner (Hannover), U. Waldecker (Bad Ems)

- Navigation - Was gibt es Neues aus dem Labor?
 T. Hüfner (Hannover) 15'

Pedobarographie – Was gibt es Neues? A. Kalpen (München)	15'
Radiologische Vermessung von Fehlstellungen des 1. Strahles - Ein Vergleich von 3 Verfahren J. Dohle (Wuppertal)	8'
Intraoperative Pedographie - Erste Ergebnisse nach 100 Fällen einer konsekutiven, prospektiven, randomisierten, kontrollierten Nachuntersuchungsstudie M. Richter (Coburg)	8'
Definition von standardisierten Pedographiemustern für typische Pathologien anhand von 461 Patienten M. Richter (Coburg)	8'
Universales pedographisches Muster nach fußchirurgischen Operationen U. Waldecker (Bad Ems)	8'
Computergestützte Bildgebung beim diabetischen Fuß S. Keßler (München)	8'

10.30 Uhr – 11.30 Uhr**Workshops****Salon Dresden****Normed Medizin - Technik GmbH**

Anwendung des Tarsalis Systems für Mittelfußrekonstruktionen.
Das Subtalarsystem für die subtalare Arthrothese
R. Springfield (Hamburg)

Salon Stuttgart**DePuy Mitek**

News in Forefoot surgery
S. Barouk (Yvrac, France)

10.30 Uhr – 11.30 Uhr**Pause und Besuch der Industrieausstellung****11.30 Uhr – 12.40 Uhr****Saal Otto-von-Guericke****Sitzung X****Infektionen**

Vorsitz: S. Keßler (München), M. John (Magdeburg)

Management bei OSG-TEP assoziierten Infektionen
M. John (Magdeburg)

15'

- Die infizierte Osteosynthese am oberen Sprunggelenk –
Vakuumtherapie als Mittel der Wahl
Y. Kollrack (Münster) 8'
- Stadienadaptierte Therapie des akuten und chronischen OSG
Empyem
C. Grimme (Hamburg) 8'
- Behandlungskonzept für Mittelfußinfektionen beim diabetisch
neuropathischen Fuß
P. Delhey (München) 8'
- Behandlung ausgedehnter Fußinfektionen im Ilizarov-Ringfixateur
R. Schoop (Hamburg) 8'
- Rückfußinfektionen beim diabetisch neuropathischen Fuß
S. Keßler (München) 8'

11.30 Uhr – 12.40 Uhr
Saal Berlin

Sitzung XI

Freie Themen

Vorsitz: M. Walther (München), M. Röpke (Magdeburg)

Arthroskopie an Sprunggelenk und Fuß - Was ist möglich,
was ist nötig?

J. Jerosch (Neuss) 15'

Stellenwert der Rückfußarthroskopie in der Arthroskopie des
oberen Sprunggelenkes

M. Röpke (Magdeburg) 8'

Technik, Möglichkeiten und Grenzen der Arthroskopie am
Großzehengrundgelenk

M. Walther (München) 8'

Arthroskopische Therapie von Ansatzentzündungen der
Achillessehne

M. Walther (München) 8'

Die Verwendung von Formgedächtnisklammern in der Fußchirurgie

H. Klauser (Berlin) 8'

Destruierend wachsende aneurysmatische Knochenzyste im
Taluskörper. Eine seltene Lokalisation einer tumorähnlichen Läsion

J. Weber (Rostock) 8'

Weichteildistraktion mit CUBE FIX bei posttraumatischer
Syndaktylie
F. Lünninghake (Berlin)

8'

11.30 - 12.40
Salon München

D.A.F. Fellows
How to treat
Vorsitz: J. Walpert (Hamburg), J. Dohle (Wuppertal)

12.40 – 14.00 Uhr

Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

12.45 Uhr – 13.45 Uhr

Workshops

Salon Stuttgart



Merete Medical GmbH

Vielseitigkeit der Metafix I Platte –
Winkelstabile Fixation der Großzehengrundgelenkarthrodese und
verschiedene Basisosteotomien
D. Haesen (Hamburg)

Salon Dresden



Argomedical GmbH

Lapidus – Arthrodese mit der Pedofix-Platte
R. Springfeld (Hamburg), A. Sikorski (Bonn)

Salon München



MEMOMETAL DEUTSCHLAND GMBH

Die Anwendung von Formgedächtnisimplantaten in der Fußchirurgie
1. Formgedächtnis-Legierung: Eigenschaften und nutzbare Effekte
M. Kippelt (Köln)
2. Die Verwendung von Formgedächtnisklammern in der Fußchirurgie
H. Klauser (Berlin)
3. Smart Toe® – Der Sinn der Arthrodese in der Vorfußchirurgie mittels
innovativer Formgedächtnisklammer
M. Weingart (Darmstadt)

14.00 Uhr – 15.30 Uhr
Saal Otto-von-Guericke

Sitzung XIII
Konservative Therapie/Orthopädietechnik
Vorsitz: L. Brückner (Bad Klosterlausnitz),
B. Greitemann (Bad Rothenfelde)

Orthopädische Schuhzurichtungen und deren Anwendung
B. Greitemann (Bad Rothenfelde)

20'

Schafthöhe des Schuhs und Distorsionsrisiko
M. Walther (München)

8'

Der Effekt von Einlagen auf das subjektive Wohlbefinden am Arbeitsplatz M. Walther (München)	8'
Differentialdiagnose und -therapie der Beinlängendifferenz T. Gläser (München)	8'
Die Auswirkungen eines instabilen Schuhdesigns auf die Kinematik der unteren Extremität – Eine Ganganalyse. H. Waizy (Hannover)	8'
Pedobarographie in der Sportmedizin U. Schlegelmilch (Suhl)	8'
Konservative Therapiemöglichkeiten bei Plantarfasziitis/ Fersensporn M. Rudolf (Magdeburg)	8'

14.00 Uhr – 15.30 Uhr
Saal Berlin

Sitzung XIV
Rückfußpathologien II
Vorsitz: J. Hamel (München), D. Frank (Leverkusen)

Fersenschmerzen - Diagnostik und Therapie J. Dohle (Wuppertal)	20'
Die Beseitigung von schwersten Fußdeformitäten durch die Operationsverfahren nach Lambrinudi, Lelièvre und Imhäuser G. Schwetlick (Hessisch Lichtenau)	20'
Die Flexor hallucis longus Transposition zur Rekonstruktion der Achillessehne B. Mayer (München)	8'
Differential-Indikation tarsaler Arthrodesen bei der Tibialis-posterior-Dysfunktion J. Hamel (München)	8'
Kurz- und mittelfristige Ergebnisse nach supramalleolären Korrekturosteotomien S. Lieske (Magdeburg)	8'

Die Korrektur des Pes planovalgus des Erwachsenen durch Calcaneusverschiebeosteotomie, Arthrodesse der medialen Fußsäule und Achillessehnenverlängerung
H. Arnold (Rehau) 8'

The gastrocnemius tightness in foot pathology: role and surgical treatment
S. Barouk (Yvrac/France) 8'

14.00 Uhr – 15.30 Uhr
Salon München

Sitzung XV
Fehler, Probleme und Komplikationen
Vorsitz: N. Follak (Magdeburg), M. Abbara (Leverkusen)

Fehler, Komplikationen und Problemlösungen in der Chirurgie des Vor- und Mittelfußes
N. Follak (Magdeburg) 20'

Fehler, Komplikationen und Problemlösungen in der Chirurgie des Rückfußes
M. Abbara (Leverkusen) 20'

Problem Metatarsalgie
J. Dohle (Wuppertal) 8'

Operative Korrektur von iatrogene Hallux varus Fehlstellungen
E. M. Schwer (Hamburg) 8'

Stadienabhängige Indikationsprobleme und Lösungsmöglichkeiten beim Hallux rigidus
K. Rohkohl (Magdeburg) 8'

Probleme mit Winkelstabilen Implantaten in der Fußchirurgie
J. Lange (Greifswald) 8'

15.30 Uhr
Saal Otto-von-Guericke

Zusammenfassung und Posterpreisverleihung

Freitag, 13.03.2009

07.15 – 08.45 Uhr Saal Berlin	Instruktionskurs I Der kindliche Fuß T. Wirth (Stuttgart)	
	Grenzbefunde des Knicksenkfußes – beobachten oder therapieren M. de Pellegrin (Milano)	20'
	Die Therapie des Rezidivklumpfußes mit der Ponseti-Methode B. Stocker (Hamburg)	15'
	Die Therapie des Talus verticalis mit der Methode nach Dobbs O. Eberhardt (Stuttgart)	15'
	Aktuelle Therapiekonzepte beim Ballenhohlfuß T. Wirth (Stuttgart)	15'
07.15 - 08.45 Uhr Salon München	Instruktionskurs II Orthop. Schuh- und Orthesenversorgung bei Arthrodesen und (Teil-) Amputationen im Unterschenkel- und Fussbereich L. Brückner (Bad Klosterlausnitz)	
	Amputationen im Rückfußbereich und prothesentechnische Versorgung L. Brückner (Bad Klosterlausnitz)	15'
	Der diabetisch, neuropathische Fuß – Amputation versus Fußerhaltung A. Koller (Rheine)	15'
	Der diabetisch, neuropathische Fuß – orthopädie- schuhtechnische Versorgung R. Eckhardt (Ulm)	15'
	Der traumatisch veränderte Fuß, einschließlich Arthrodesen im Fußgelenk und seine orthopädie- schuhtechnische Versorgung H. Stinus (Northeim)	15'
07.15 - 08.45 Uhr Salon Stuttgart	Instruktionskurs III Neue Trends in der Vorfußchirurgie R. A. Fuhrmann (Eisenberg)	

Winkelstabile Implantate am Fuß: Muss das sein ? J. Walpert (Hamburg)	15'
Resorbierbare Implantate: Zukunftsweisende Technologie oder Marketing-Strategie? C. Kinast (München)	15'
Postoperative Schmerztherapie - was ist ambulant machbar? M. Lange (Eisenberg)	15'

Samstag, 14.03.2009

07.15 - 08.45 Uhr Saal Berlin	Instruktionskurs IV Sprunggelenkendoprothetik K. Schenk (Magdeburg), J. Hamel (München)	
	Biomechanische Grundlagen und präoperative Überlegungen in der Sprunggelenkendoprothetik (20 Minuten) V. Valderrabano (Basel)	
	Additive Maßnahmen in der Sprunggelenkendoprothetik J. Hamel (München)	20'
	Die schmerzhafte Sprunggelenkprothese – Revisionen K. Schenk (Magdeburg)	15'
	Rehabilitation nach OSG-TEP (15 Minuten) M. Rudolf (Magdeburg)	
07.15 - 08.45 Uhr Salon München	Instruktionskurs V Erlössicherung - GOÄ/ EBM/ DRG D. Frank (Leverkusen)	
	GOÄ: Informationen zur Weiterentwicklung der GOÄ, Fragen zu Abrechnungsproblemen D. Frank (Leverkusen)	
	EBM: Änderungen, Neuigkeiten, Probleme in der Abrechnung J. Dohle (Wuppertal)	
	DRG: Änderungen im DRG System 2009, was ist zu beachten, was wird bei der Verschlüsselung häufig vergessen, was wollen wir als D.A.F. der InEK vorschlagen? F. Schemmann (Ratingen)	

07.15 - 08.45 Uhr
Salon Stuttgart

Instruktionskurs VI

Sportverletzungen an Fuß und Sprunggelenk
M. Walther (München) / H. Thermann (Heidelberg)

Distorsionsverletzungen – jenseits der Bandruptur
H. Thermann (Heidelberg) 15'

Sportverletzungen des 1. Strahls
M. Walther (Heidelberg) 15'

Degenerative Erkrankungen der Achillessehne
B. Mayer (München) 15'

Samstag, 14.03.2009**08.00 Uhr Posterbegehung durch Bewertungskommission****Leitung: M. Richter (Coburg)****Kommission: S. Rammelt (Dresden)**

- P1 Die tibio-talo-calcaneare Arthrodesse mittels retrograder Marknagelung als Therapieoption bei sprunggelenksnahen Defektfrakturen
S. Ochman (Münster)
- P2 Die Watermann-Green-Osteotomie als Behandlung des Hallux rigidus
O. Stahlhut (Neustadt)
- P3 Oberflächenersatz des Metatarsale I-Kopfes mittels Hemi-Cap®
S. Ochman (Münster)
- P4 Langzeitverlauf nach Scarf-Osteotomie
F. Zeifang (Heidelberg)
- P5 Schafthöhe des Schuhs und Distorsionsrisiko
M. Walther (München)
- P6 Der Effekt von Einlagen auf das subjektive Wohlbefinden am Arbeitsplatz
M. Walther (München)
- P7 Brachymetatarsie des IV. Strahls – Kallusdistraktion mittels Distractions-Fixateur
C. Wingenfeld (Leverkusen)
- P8 Rückfußarthrodesse mit retrogradem Marknagel – Ein Vergleich zwischen konventionellen Marknagel und Rückfußarthrodesennagel
J. Geerling (Hannover)
- P9 Early clinical results of a multi-centre trial of a novel ankle prosthesis (The BOX)
L. Alberto (Bologna, Italien)
- P10 Komplikationen der Sprunggelenkendoprothetik unter besonderer Beachtung periprothetischer Frakturen
R. Scholz (Leipzig)
- P11 Kallusdistraktion als salvage Operation nach Fraktur, Pseudarthrose und Resektionsarthroplastik mit konsekutiver Metatarsalgie des MFK V - ein Fallbericht.
C. Wingenfeld (Leverkusen)
- P12 Behandlungskonzept für Mittelfußinfektionen beim diabetisch neuropathischen Fuß
P. Delhey (München)
- P13 Quere Weichteildistraction mit CUBE FIX bei posttraumatischer Syndaktylie
F. Lüninghake (Berlin)
- P14 Therapieoptionen bei Pilon tibiale Frakturen
Wehner (Suhl)



FREITAG 13. MÄRZ 2009

Gesellschaftsabend

Das Historische Herrenkrug Parkhotel in Magdeburg, der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts, befindet sich am Ufer der Elbe neben der traditionsreichen Pferderennbahn und dem Golfplatz im grünen Herrenkrug Park. Historische, über 100 Jahre alte Jugendstilräume wurden liebevoll restauriert und harmonisch und geschmackvoll in das Hotel integriert und bieten einen außergewöhnlichen Rahmen für den traditionellen Gesellschaftsabend im Rahmen der D.A.F.-Jahrestagung.

Uhrzeit: 19.00 Uhr

(Bustransfer ab Hotel MARITIM um 18.45 Uhr)

Preis: € 40,- pro Person

Veranstaltungsort: Parkhotel Herrenkrug

Herrenkrug 3, 39114 Magdeburg,

Tel. 0391 / 85080, www.herrenkrug.de

Besichtigung Hundertwasserhaus mit Turmbesteigung

DIE GRÜNE ZITADELLE® VON MAGDEBURG – ein Ort des Friedens – eine neue Architekturwelt voller Individualität und Kreativität in Harmonie mit der Natur. In einem der weltweit letzten und größten Baukunstwerke von Friedensreich Hundertwasser leuchten goldene Kugeln auf den Türmen, schauen „Baummieter“ aus „tanzenden Fenstern“, duften Blumenwiesen auf den Dächern und tragen „Melodien für die Füße“ die Besucher beschwingt durch die Innenhöfe.

Uhrzeit: 14:30 – 16:00 Uhr

Preis: € 9,- pro Person

Treffpunkt: 14.20 Uhr Kongressregistrierung im Hotel MARITIM

16.00 Uhr Ende der Führung am Hundertwasserhaus





SAMSTAG 14. MÄRZ 2009 Stadtrundgang Magdeburg

Im **Jahr 805** erstmals urkundlich erwähnt, überrascht die Vielfalt der sachsen-anhaltischen Landeshauptstadt nach **1.200 Jahren** wechselvoller Geschichte. Wer sich auf Magdeburg einlässt, dem erschließt sich eine der faszinierendsten Städte des Landes, die ihr kulturelles Erbe bewahrt hat und mit der Lebendigkeit einer Großstadt vereint. Zum kulturellen Erbe und den historisch bedeutsamen Gebäuden gehört der **Dom** und das **Kloster Unser Lieben Frauen**

Uhrzeit: 10.00 – 12.00 Uhr

Preis: € 9,- pro Person

Treffpunkt: 10.00 Uhr Kongressregistrierung
im Hotel MARITIM

SAMSTAG 14. MÄRZ 2009 Magdeburger Weißen Flotte

11.15 – 12.15 Uhr	Stadtfahrt	€ 7,00
13.00 - 17.30 Uhr	Wasserstraßen- kreuzrundfahrt „Große Acht“ *	€ 20,50
13.30 - 14.30 Uhr	Stadtfahrt	€ 7,00
15.00 - 17.00 Uhr	Kaffeefahrt Richtung Schönebeck	€ 14,00

Abfahrt und Ankunft der Schifffahrten sind am Schiffsanleger Petriförder der Magdeburger Weiße Flotte GmbH (gelegen an der Straße Schleinufer in der Innenstadt Magdeburgs – für Navigationssystem: Petriförder 1, 39104 Magdeburg)

Magdeburger Weiße Flotte GmbH,
Petriförder 1,
39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 5 32 88 91
(für Beratung und Reservierung)

**Der Verkauf der Fahrkarten für Schifffahrten
erfolgt am Schiff!**



Firma	Ort	Stand-Nr.
2MED GmbH	D-22453 Hamburg	123
albrecht GmbH	D-83071 Stephanskirchen	139
Arcus Orthopädie – Ein Geschäftsbereich der Ofa Bamberg GmbH	D-96052 Bamberg	133
Argomedical GmbH	D-38518 Gifhorn	124
Arthrex Medizinische Instrumente GmbH	D-85757 Karlsfeld	122
AXOMED GmbH	D-79100 Freiburg	112
Bauerfeind AG	D-07937 Zeulenroda	101
Buchhandlung Reichert GmbH	D-64625 Bensheim	142
Corin Germany GmbH	D-66119 Saarbrücken	136
Darco GmbH & Co. KG	D-82399 Raisting	126
DePuy Mitek	D-66459 Kirkel-Limbach	132
Finsbury Othopaedics Int. Ltd.	D-78579 Neuhausen ob Eck	105
G.-Wiehebrink GmbH	D-26188 Edeweicht	145
Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH	D-76534 Baden-Baden	116
HALLUFIX AG	D-81925 München	141
hegos GmbH	D-86922 Eresing	100
implantcast GmbH	D-21614 Buxtehude	115
INFECTOPHARM Arzneimittel und Consilium GmbH	D-64646 Heppenheim	111
Karl Storz GmbH + Co. KG	D-78532 Tuttlingen	113
Königsee Implantate und Instrumente zur Osteosynthese GmbH	D-07426 Aschau	125
Künzli SwissSchuh AG	CH-5210 Windisch	108
medi GmbH & Co. KG	D-95448 Bayreuth	137
MEDREFLEX GmbH	D-80805 München	106
MELMAK GmbH	D-86911 Diessen	131
MEMOMETAL DEUTSCHLAND GmbH	D-50668 Köln	130
Merckle Recordati GmbH	D-89075 ULM	135
MERETE MEDICAL GmbH	D-12247 Berlin	110
NORMED Medizin-Technik GmbH	D-78532 Tuttlingen	121
novel gmbH & Co. KG	D-81675 München	134
OPED GmbH	D-83626 Valley	114
ORTHOTECH GmbH	D-82131 Gauting	104
Otto Bock Health Care Deutschland GmbH	D-37115 Duderstadt	107
Schein Orthopädie Service KG	D-42897 Remscheid	102
Smith & Nephew GmbH	D-45768 MARL	138
Stryker GmbH & Co. KG	D-47228 DUISBURG	143
S & U Medizintechnik	D-55576 ZOTZENHEIM	144
TORNIER GmbH	D-51399 BURSCHIED	120
Waldemar Link GmbH & Co. KG	D-22339 HAMBURG	103
Zimmer Germany GmbH	D-79100 FREIBURG	117

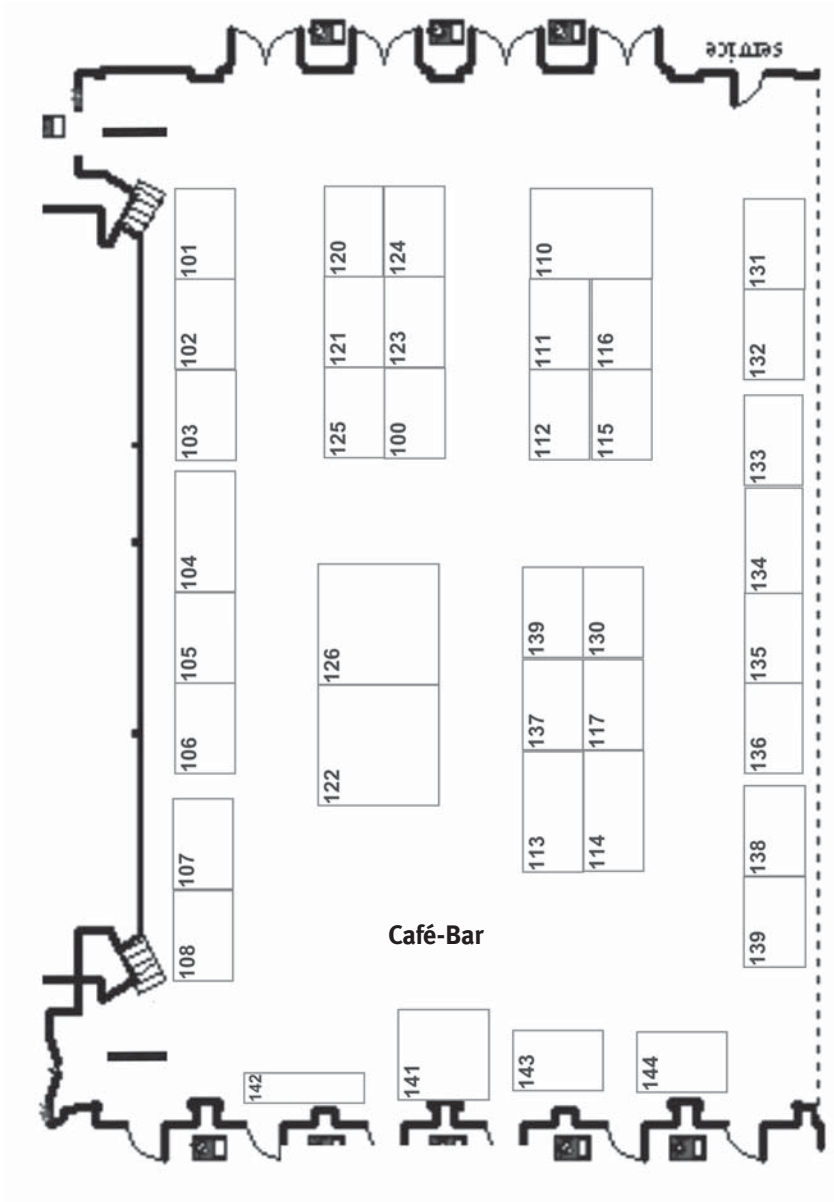
SPONSOREN UND INSERENTEN

Argomedical GmbH	D-38518 Gifhorn
Arthrex Medizinische Instrumente GmbH	D-85757 Karlsfeld
Corin Germany GmbH	D-66119 Saarbrücken
Darco GmbH & Co. KG	D-82399 Raisting
DePuy Mitek	D-66459 KIRKEL-LIMBACH
MEMOMETAL DEUTSCHLAND GmbH	D-50668 KÖLN
Merckle Recordati GmbH	D-89075 ULM
MERETE MEDICAL GmbH	D-12247 BERLIN
TORNIER GmbH	D-51399 BURSCHIED

SAAL MARITIM I

Zugang vom Foyer

Kongress- und Messebüro
Lentzsch GmbH
Ohne Maßstab



A

Dr. med. Mona Abbara

Remigus-Krankenhaus-Opladen
An St. Remigius 26
D-14776 Leverkusen

Dr. med. Knut Andresen

Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Städtisches Klinikum Brandenburg
Hochstrasse 29
D-14776 Brandenburg / Havel

Doct. Alberto Leardini

Istituto Ortopedico Rizzoli Movement Analysis
Laboratory
Via di Barbiano 1/10
I-40136 Bologna

Dr. med. Gerlind Amtsberg

Universität Greifswald Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie
Sauerbruchstraße
D-17475 Greifswald

Dr. Heino Arnold

Orthopädisch - Unfallchirurgische
Praxisklinik Rehau
Bahnhofstraße 10
D-95111 Rehau

B

Dr. Samuel Barouk

39 chemin de la Roche
F-33370 Yvrac/France

Dr. med. Dan-Henrik Boack

Sektion Fuß- & Sprunggelenkchirurgie
Charité Campus Virchow-Klinikum Klinik für
Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Augustenburger Platz 1
D-13353 Berlin

Priv. Doz. Dr. med. Lutz Brückner

Moritz-Klinik GmbH & Co. KG
Hermann-Sachse-Straße 46
D-07639 Bad Klosterlausnitz

Prof. Dr. med. Juergen Bruns

Diakonie-Klinikum Hamburg Standort "Alten
Eichen" Schwerpunkt orthop. Chirurgie
Jütländer Allee 48
D-22527 Hamburg

Dr. Dominik Bürklein

Ludwig-Maximilians-Universität München
Chirurgische Klinik und Poliklinik – Innenstadt
Fuss- und Wundchirurgie
Nussbaumstr. 20
D-80336 München

D

Dr. med. Patrick Delhey

LMU/Chirurgische Klinik und Poliklinik
- Innenstadt Wund- und Fußchirurgie 1
Nussbaumstr. 20
D-80336 München

Dr. med. Jörn Dohle

Orthopädische Praxis
Alter Markt 9-13
D-42275 Wuppertal

Dr. Babett Döhnert

Waldkrankenhaus Bad Dübren
Fachkrankenhaus für Orthopädie 2
Gustav-Adolf-Str. 15a
D-04849 Bad Dübren

Priv.-Doz. Dr. med. Fred Draijer

Klinikum Magdeburg gGmbH Klinik für Unfall-
u. Orthopädische Chirurgie 1 Birkenallee 34
D-39130 Magdeburg

E

Dr. med. Oliver Eberhardt
 Orthopädische Klinik Olgahospital, Klinikum
 D-Stuttgart
 Bismarckstr. 8
 D-70176 Stuttgart

Dr. med. Rainer Eckhardt
 Zentrum für Integrierte Rehabilitation
 Orthopädische Universitätsklinik Ulm
 Oberer Eselsweg 45
 D-89081 Ulm

Dr. med. Andreas Elsner
 Jagdweg 113
 D-33605 Bielefeld

F

Priv. Doz. Dr. med. Niels Follak
 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
 Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg
 Pfeifferstraße 10
 D-39110 Magdeburg

Dr. med. Daniel Frank
 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie;
 Remigius-Krankenhaus-Opladen
 An St. Remigius 26
 D-51379 Leverkusen

Priv. Doz. Dr. med. Renée A. Fuhrmann
 Lehrstuhl für Orthopädie der
 Friedrich-Schiller-Universität Jena, am
 Waldkrankenhaus "Rudolf Elle" gGmbH
 Klosterlausnitzerst. 81
 D-07607 Eisenberg

G

Dr. med. Jens Geerling
 Abteilung für Unfallchirurgie
 Diakoniekrankenhaus Friederikenstift
 Humboldtstraße 5
 D-30169 Hannover

Dr. med. Thomas Gläser
 Privatpraxis für Orthopädie
 Wolfratshauer Str. 183
 D-81479 München

Jürgen Götz
 Universität Regensburg Asklepios-Klinikum
 Orthopädische Klinik
 Kaiser-Karl-V.-Allee 3
 D-93077 Bad Abbach

Prof. Dr. med. Dipl. oec. Bernhard Greitemann
 Rehaklinikum Bad Rothenfelde, Klinik
 Münsterland
 Auf der Stöwwe 11
 D-49214 Bad Rothenfelde

Dr. med. Cornelius Grimme
 Berufsgenossenschaftliches
 Unfallkrankenhaus Hamburg septische
 Knochen- und Gelenkchirurgie
 Bergedorfer Straße 10
 D-21029 Hamburg

Dr. Ulrich Gronwald
 Krankenhaus Bietigheim
 Riedstr. 12
 D-74321 Bietigheim

H

Dr. med. Diedrich Haesen
 Klinik Fleetinsel Hamburg GmbH & Co KG
 Admiralitätsstr. 4
 D-20459 Hamburg

Dr. med. Uta Maria Hahn
 Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt
 Städtisches Klinikum Klinik für Orthopädie
 und Orthopädische Chirurgie
 Friedrichstraße 41
 D-01067 Dresden

Prof. Dr. med. Johannes Hamel

Praxis für Orthopädie und Sportmedizin
Schützenstraße 5
D-80335 München

Prof. Dr. med. Tobias Hüfner

Klinik für Unfallchirurgie, MH- Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
D-30625 Hannover

J

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg Jerosch

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Johanna-Etienne-Krankenhaus
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss

Dr. med. Michael John

Orthopädische Universitätsklinik
Leipziger Str. 44
D-39120 Magdeburg

K

Dr. Axel Kalpen

Novel GmbH
Ismaninger Straße 51
D-81675 München

Prof. Dr. Sigurd Kessler

Fuß- und Wundchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik Innenstadt
Nussbaumstr. 20
D-80336 München

Dr. med. Christian Kinast

Orthopädie-Zentrum Arabellapark München
Engschalkinger Str. 12
D-81925 München

Dr. med. Hubert Klauser

Zentrum für Bewegungsheilkunde Bereich
hand- und Fußchirurgie
Bozenerstrasse 17
D-10825 Berlin

Dr. med. Wolfgang Klauser

Endo-Klinik Hamburg GmbH
Holstenstrasse 2
D-22767 Hamburg

Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Koebe

Universität zu Köln, Institut II für Anatomie
Joseph Stelzmann-Str. 9
D-50931 Köln

Dr. med. Armin Koller

Technische Orthopädie Mathias- Spital Rheine
Frankenburgstr. 31
D-48431 Rheine

Dr. med. Yvonne Kollrack

Raphaelsklinik Münster Unfallchirurgie /
Orthopädische Chirurgie Loerstrasse 23
D-48143 Münster

Prof. Dr. med. Hans- Heinrich Küster

EuromedClinic Zentrum Fuß-
Sprunggelenkchirurgie Klinik für Orthopädie,
Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Europa Allee 1
D-90763 Fürth

L

Dr. med. Jörn Lange

Klinik für Orthopädie und Orthopädische
Chirurgie
Universität Greifswald
Sauerbruchstrasse
D-17475 Greifswald

Dr. med. Martina Lange

Klinik für Anästhesie/
Intensivtherapie Waldkrankenhaus "Rudolf-
Elle" GmbH
Klosterlausnitzer Str. 81
D-07607 Eisenberg

Dr. med. Sebastian Lieske

Orthopädische Universitätsklinik
Leipziger Str. 44
D-39120 Magdeburg

Dr. med. Frank Lüninghake

K.H. Waldfriede Hand- und Fußchirurgie
Argentinische Allee 40
D-14163 Berlin

Dr. med. Thomas Lütke

Städtisches Klinikum Dessau Orthopädische
Klinik 1 Auenweg 38
D-06847 Dessau

M**Dr. med Bernd Mayer**

Orthopädische Klinik München-Harlaching
Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
Harlachinger Str. 51
D-81547 München

Dr. med. André Morawe

Dreifaltigkeits-Krankenhaus Köln-Braunsfeld
Sektion Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
Aachenerstr. 445
D-50933 Köln

N**Prof. Dr. med. Hans Wolfram Neumann**

Orthopädische Universitätsklinik
Leipziger Str. 44
D-39120 Magdeburg

Dr. Manfred Nelitz

Orthopädische Universitätsklinik Ulm am RKU
Orthopädie
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm

O**Dr. med. Sabine Ochman**

Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Münster
Waldeyerstr. 1
D-48149 Münster

Prim. Univ. Doz. Dr. Ernst Orthner

Fußzentrum Wels
Vogelweidestr. 3b
A-4600 Wels

P**Dr. med. Theodor Patsalis**

Universität Essen Orthopädie
Hufeland Strasse 55
D-45122 Essen

Dr. Maurizio de Pellegrin

Clinica Ortopedica Ospedale San Raffaele
Via Olgettina 60
I - 20132 Milano/Italia

Dr. med. Markus Preis

Klinik für operative Orthopädie und
Rheumatologie
Aukamm-Klinik
Leibnizstraße 21
D-65191 Wiesbaden

R**Priv. Doz. Dr. med. Stefan Rammelt**

Klinik und Poliklinik für Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie,
Universitätsklinikum "Carl Gustav Carus"
Fetscherstr. 74
D-01307 Dresden

Prof. Dr. med. Martinus Richter

II. Chirurgische Klinik (Unfallchirurgie,
Orthopädie und Fußchirurgie)
Klinikum Coburg
Ketschendorfer Str. 33
D-96450 Coburg

Dr. med. Pascal Rippstein

Schulthess Klinik
Lengghalde 2
CH-8008 Zürich

Dr. med. Kerstin Rohkohl

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg
D-39110 Magdeburg

Dr. med. Martin Röpke

Orthopädische Universitätsklinik
Leipziger Str. 44
D-39120 Magdeburg

Dr. Anke Röser

Orthopädische Klinik München Harlaching
Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
Harlachinger Straße 51
D-81479 München

Dr. med. Klaus Edgar Roth

Universität Mainz Orthopädische Klinik im
Zentrum für Unfallchirurgie und Orthopädie
Langenbeckstraße 1
D-55131 Mainz

Dr. med. Alexander Rübberdt

Universitätsklinikum Münster Klinik für
Unfall-, Hand- & Wiederherstellungschirurgie
Waldeyerstrasse 1
D-48149 Münster

Dr. med. Margit Rudolf

Orthopädische Universitätsklinik
Leipziger Str. 44
D-39120 Magdeburg

S

Prof. Dr. med. Desiderius Sabo

Orthopädische Gemeinschaftspraxis
Max Reger Straße 5-7
D-69121 Heidelberg

Dr. med. Katja Schenk

Orthopädische Universitätsklinik
Leipziger Str. 44
D-39120 Magdeburg

Prof. Dr. med. Ulf Schlegelmilch

Zentrum für Orthopädie, Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie, SRH
Zentralklinikum Suhl gGmbH
Albert-Schweitzer-Straße 2
D-98527 Suhl

Dr. med. Roger Scholz

Universitätsklinikum Leipzig AöR
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Liebigstr. 20
D-04103 Leipzig

Dr. med. Rita Schoop

BG Unfallkrankenhaus Hamburg Septische
Knochen- und Gelenkchirurgie
Bergedorfer Str. 10
D-21033 Hamburg

Dr. med. Jochem Schunck

Orthopädie / Unfallchirurgie
Johanna-Etienne Krankenhaus
Am Hasenberg 46
D-41462 Neus

Dr. med. Ernst-Helmut Schwer

Klinik Fleetinsel Hamburg Rekonstruktive
Gelenkchirurgie
Admiralitätstrasse 3-4
D-20459 Hamburg

Prof. Dr. med. Gunther Schwetlick

Allgemeine Orthopädie und Traumatologie,
Hessisch Lichtenau gGmbH
Am Mühlenberg
D-37235 Hessisch Lichtenau

Dr. med. Albrecht Staemmler

Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt
Städtisches Klinikum Klinik für Orthopädie
und Orthopädische Chirurgie
Friedrichstr. 41
D-01067 Dresden

Dr. Olaf Stahlhut

Klinikum Neustadt Klinik für Orthopädie
Am Kiebitzberg 10
D-23730 Neustadt in Holstein

Dr. med. Hartmut Stinus

Orthopädische und unfallchirurgische
Praxisgemeinschaft und Tagesklinik
Dr. H. Stinus – Dr. J. Dörner und
Praxis Dr. M. J. Gehrold
Sturmbäume 3
D-37154 Northeim

Beate Stocker

Altonaer Kinderkrankenhaus
Kinderorthopädische Abteilung
Bleickenallee 38
D-22763 Hamburg

T**Prof. Dr. med. Hajo Thermann**

ATOS Praxisklinik Heidelberg
Bismarckstr. 9-15
D-69115 Heidelberg

Dr. med. Manfred Thomas

Hessingpark-Clinic
Hessingstr. 17
D-86199 Augsburg

V**Priv. Doz. Dr. med. Dr. phil.****Victor Valderrabano**

FMH Orthopädische Chirurgie, Traumatologie
der unteren Extremität
Spitalstrasse 21
CH-4031 Basel

Dr. Jan von Recum

BG-Unfallklinik Ludwigshafen
Unfallchirurgische Klinik an der Universität
Heidelberg Klinik für Unfallchirurgie und
Orthopädie 1 Ludwig-Guttman-Strasse 13
D-67071 Ludwigshafen

W**Dr. med. Hazibullah Waizy**

Orthopädische Klinik und Poliklinik
Klinik II im Annastift
Medizinische Hochschule Hannover
Anna-von-Borries-Str. 1-7
D-30625 Hannover

Priv. Doz. Dr. med. Ute Waldecker

Orthopädie
Hufeland Klinik
Taususallee 5
D-56130 Bad Ems

Dr. med. Jürgen Walpert

Klinik Fleetinsel Hamburg GmbH & Co KG
Admiralitätsstr. 4
D-20459 Hamburg

Prof. Dr. med. Markus Walther

Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
Orthopädische Klinik München-Harlaching
Harlachinger Str. 51
D-81547 München

Dr. med. Jörg Weber

Klinikum Südstadt Rostock Abteilung für
Unfallchirurgie/Orthopädie
Südring 81
D-18059 Rostock

Dr. med. Jens Wehner

Zentrum für Orthopädie, Unfal- und
Wiederherstellungschirurgie SRH
Zentralklinikum Suhl gGmbH
Albert-Schweitzer-Straße 2
D-98527 Suhl

Dr. med. Michael Weingart

Orthopädische Gemeinschaftspraxis
Gelenkzentrum Darmstadt
Rheinstrasse 12c
D-64283 Darmstadt

Felix Zöllner

Ostseeklinik Damp Orthopädie II
Seute-Deern Ring 20
D-24351 Damp

Dr. med. Wolfgang Willauschus

Orthopädie Unfallchirurgie Rheumatologie
alpha-MED Bamberg
Kärntenstr. 2
D-99052 Bamberg

Prof. Dr. med. Thomas Wirth

Orthopädische Klinik, Olgahospital
Bismarckstraße 8
D-70176 Stuttgart

Dr. Carsten Wingenfeld

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Remigius Krankenhaus Opladen
An St. Remigius 26
D-51373 Leverkusen

Dr. med. Johann-Christian Wolter

Orthopädische Universitätsklinik
Leipziger Str. 44
D-39120 Magdeburg

Z

Stefan Zech

II. Chirurgische Klinik (Unfallchirurgie,
Orthopädie und Fußchirurgie)
Klinikum Coburg
Ketschendorfer Str. 33
D-96450 Coburg

Dr. med. Felix Zeifang

Universitätsklinik Heidelberg Orthopädische
Universitätsklinik
PD Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg



... doch zusammen ergeben sie
etwas ganz Besonderes:



Unser Sprunggelenk-Prothesensystem Zenith

- neues Implantatdesign, basierend auf langjähriger klinischer Erfahrung
- innovatives Präzisionsinstrumentarium
- luxationssichere Gleitlagerführung
- auch für Allergiepazienten geeignet
- Titanplasma/CaP- und TiN-beschichtet

Corin Germany GmbH
Saarbrücken, Germany
t: +49 (0) 681 883 997 0
f: +49 (0) 681 883 997 50
e: germany@coringroup.com

Corin Germany 



Anfahrtsbeschreibung:

Mit dem Auto zum Hotel: Ost-West-Richtung: A2 (Abfahrt Magdeburg Zentrum), Nord-Süd-Richtung: A14 (Abfahrt Sudenburg), Magdeburger Ring bis Ausfahrt Hauptbahnhof, der grünen Hotelwegweisung folgen.

Kompetenz und Qualität made in Germany



Hallux-Valgus-Korrektur

Winkelstabiles Osteosynthese-System MetaFix® I und MetaFix® II-BLP



Klein-Fragmentschrauben aus Titan
DuoThread™ und TwistCut™



Hammerzeh-Korrektur
Resorbierbares Implantat
ProToe™ Endosorb®



**Resorbierbare
Klein-Fragmentschrauben**
TwistCut™ Endosorb®



Gelenkersatz
Zementfreies Großzehengrundgelenk
ToeMobile®